

Presseinformation

12. November 2009

Ein kräftiger „Jüngling“ aus Pöttelsdorf
Winzer Domaine forciert jungen Rotwein

Österreichs reiches Angebot an Jungweinen ist um eine Facette reicher: die im heurigen Frühjahr neu aufgestellte WDP Winzer Domaine Pöttelsdorf wartet mit einem jungen Rotwein auf, der unter dem Namen „Pöttelsdorfer Jüngling“ um die Gunst heimischer KonsumentInnen wirbt. Es handelt sich um einen sortenreinen, geschmeidigen Zweigelt, der schon jetzt großes Trinkvergnügen bereitet. Mit 13 % Alkoholgehalt ist der „Jüngling“ aus der Region Rosalia erstaunlich kräftig geraten.

Rainer Kurz, seit 25 Jahren Kellermeister der Domaine, verweist auf den Ausnahmecharakter seiner jüngsten Kreszenz: „Vielleicht 98 Prozent aller österreichischen Jungweine sind fruchtig-frische Weißweine“, sagt er, „mit unserem ‚Jüngling‘ besetzen wir eine kleine, feine Marktnische.“ Kurz erinnert daran, dass Weinfreunde früher einmal Beaujolais nouveau tranken, ohne dass sich ihre Erwartungen immer erfüllt hätten. „Der Pöttelsdorfer Jüngling wird sie positiv überraschen“, verspricht er.

Der junge Rotwein, dessen Etikette von der burgenländischen Künstlerin *Prof. Hannelore Knittler-Gesellmann* gestaltet wurde, sei als „Vorbote“ eines großen Jahrganges zu verstehen. An die 60 Winzer aus Pöttelsdorf und Umgebung lieferten heuer 730.000 kg Trauben – die Ernte fiel damit mengenmäßig um etwa 30 Prozent geringer aus als in den Vorjahren. „Umso besser

war die Qualität der Trauben“, berichtet Kurz, „unsere Winzer schlossen die Lese erst Ende Oktober ab. Es wird zweifellos ein tolles Rotweinjahr.“

Dies kommt der Winzer Domaine Pöttelsdorf, die hauptsächlich die Sorten Blaufränkisch und Zweigelt keltert, sehr gelegen. „Es fördert unsere Aufbruchstimmung,“ stellt Geschäftsführer *Thomas Schandl* zufrieden fest. Anlässlich der Weintaufe am 11. November 2009, die vom katholischen Stadtpfarrer *Erwin Schügerl* aus Mattersburg und dem evangelischen Vikar *Lars Müller-Marienburg* gemeinsam vorgenommen wurde, übertrug Schandl dem zahlreich erschienenen Publikum die Patenschaft über den erstmals ausgeschenkten Jungwein: „Tragen Sie, bitte, die Botschaft der hervorragenden Pöttelsdorfer Weine nach Österreich und in die weite Welt.“ *Weinprinzessin Magdalena I.*, die 20-jährige Tochter des Winzers und Domaine-Mitgesellschafters *Ernst Pauschenwein*, steuerte zur Feier des Tages eine Wein-Weisheit bei: „Der liebe Gott hat nicht gewollt, dass guter Wein verderben sollt. Drum hat er uns nicht nur die Reben, nein auch den nöt'gen Durst gegeben.“

Rückfragen:

Thomas Schandl
Geschäftsführer
WDP Winzer Domaine Pöttelsdorf
Kellerweg 15
A-7023 Pöttelsdorf
Tel. 02626/5200
E-Mail: stegschandl@aon.at
Mobil: 0664/ 45 6 93 72

PR-Betreuung:

Renate und Dr. Hansjörg Wachta
Wachta & Partner Kommunikationsagentur Ges.m.b.H.
1230 Wien, Oldenburggasse 49
Tel. 01/667 32 84 und 0676/667 32 84
E: office@wachta.at; www.wachta.at